

Inhaltsverzeichnis

Editorial _____	3	Kirche _____	17
Gemeindepräsident _____	4	Reformierte Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen _____	17
Einwohnerkontrolle _____	5	Gräberräumung _____	17
Gemeindekanzlei _____	6	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz _____	19
Baubewilligungen _____	6	Samichlaus _____	19
Schule _____	8	Allgemein _____	20
Exkursion Technorama _____	8	Die Bremer Stadtmusikanten _____	20
Vereine _____	11	Blockflötenorchester «Flötestra» _____	20
Jahresausblick Jugend _____	11	Fröhliche Chilbimusik am grauen Januarsonntag im	
Chränzli 2013 _____	11	südlichen Kantonsteil _____	21
Verein pro Gattersagi Buchberg _____	13	Bibliothek Eglisau _____	23
Männerriege Buchberg _____	15	Spitex Buchberg-Rüdlingen _____	23
Männerchor Buchberg _____	16	Abwesenheit Ärzte _____	23
		Praxis Dr. Willimann, Flaach, Tel. 052 318 12 66 _____	23
		Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Mai 14 _____	23
		Agenda _____	24

Titelbild: eingereicht von Gabi Keller, Buchberg

Impressum

Auflage 510 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: April 2014

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines	Susanna Baur
Gemeindepolitik	Ruth Sonderegger
Administration	Lilian Badertscher
Kultur, Foto	Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:
Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 4. März 2014

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Winter kann ein grosser Künstler sein, nicht wahr? Haben Sie auch Gelegenheit, den zauberhaften Raureiftag in der Natur zu erleben? Andrée Lanfranconi aus Rüdlingen und Gabi Keller aus Buchberg haben den Tag nicht nur erlebt, sie haben auch zur Kamera gegriffen und uns ihre schönen Fotos zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dem genialen Meister in der Natur, der jedes noch so kleine Detail akribisch mit seinem eisigen Pinsel nachgezeichnet hat, und den beiden Fotografinnen!

Das Dorfblatt enthält auch in seiner ersten Ausgabe im 2014 interessante Beiträge mit Rückblicken auf die Tätigkeiten in der Schule und den Vereinen. Lesenswert ist ebenso der

informative Artikel über die Aktion «Brot zum Teilen», die während der Passionszeit stattfindet. Nehmen Sie doch teil - teilen Sie Brot!

Auch verschiedene kulturelle Anlässe finden in den kommenden zwei Monaten statt: Sie können das Märchen «Die Bremer Stadtmusikanten» als szenisches Orgelmärchen erleben, kurze Zeit später an einem Konzert zarten Flötenklängen lauschen und bald darauf an der traditionellen Literaturveranstaltung «Erzählzeit ohne Grenzen» die Lesung von Annette Pehnt besuchen. Die jeweiligen Zeiten finden Sie im Heftinnern oder in der Agenda.



Liebe Buchbergerinnen,
Liebe Buchberger

Schon wieder hat ein neues Jahr begonnen und wieder ist es Zeit für Informationen aus dem Gemeinderat:

Budget-Gemeindeversammlung

Die Budget-Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2013 war mit 77 Stimmberechtigten und 4 Gästen sehr gut besucht und verlief erfreulich. Alle Anträge wurden mit grossem Mehr genehmigt und bezüglich des Kredits für den Ausbau der Kläranlage fand eine anregende und konstruktive Diskussion statt. Ich danke unseren engagierten Stimmbürgern und Steuerzahlern für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen in die Behörde.

Den Landfrauen sei an dieser Stelle einmal mehr für die Führung der kleinen Wirtschaft bestens gedankt.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen GWS

Der Gemeinderat Buchberg hat den Voranschlag 2014 des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen GWS einstimmig genehmigt.

In der Laufenden Rechnung ist ein Aufwand von Fr. 357'900 und ein Ertrag von Fr. 100 vorgesehen. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von Fr. 357'800 zulasten der Verbandsgemeinden.

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen betragen die Ausgaben Fr. 177'000. Einnahmen sind keine budgetiert. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 177'000 zulasten der Verbandsgemeinden.

Gemeindehaus; neuer Bodenbelag

Der Bodenbelag im 1. Stock des Gemeindehauses im Zimmer, wo Spielgruppe, Chrabbelgruppe, musikalische Grundschule, Pilates etc. stattfinden, muss dringend erneuert werden.

Bei der ersten Aufnahme dieses Themas diskutierte der Rat über allfällige Änderungen des Nutzungskonzeptes bzw. Raumanspruch der Gemeindeverwaltung. Deshalb hat der Schulreferent mit der Primarschule nach einer Lösung für die Auslagerung der musikalischen Grundschule vom Gemeindehaus ins Primarschulhaus diskutiert. Grundsätzlich gibt es im Primarschulhaus am Donnerstagmorgen, wo dieser Unterricht stattfindet, keine freie Raumkapazität. Die Schule ist bereit, mit dem neuen Stundenplan für das Schuljahr 2014/15 die Möglichkeit zu schaffen, dass dazumal die musikalische Grundschule im Primarschulhaus angeboten werden kann.

Nachdem vorläufig auch keine Nutzungsänderungen im Gemeindehaus bauliche Massnahmen nötig machen, soll im betreffenden Zimmer im 1. Stock ein Korkbodenbelag wie von Fa. Wibutex offeriert, verlegt werden.

Mehrzweckhalle; Bühnenboden

Im Zusammenhang mit dem Verlegen des neuen Bühnenbodens wurde festgestellt, dass die mobile Trennwand zum Abschiessen der Bühne aufgrund einer defekten Führungsschiene repariert werden muss. Es wurde eine neue Bodenführungsschiene für die beweglichen Trennwände der Bühne eingebaut und die beweglichen Trennwand-Elemente neu eingestellt.

Gegenüber dem Budgetbetrag von Fr. 20'000.00 sind Fr. 8'000.00 Mehrkosten notwendig.

Schule; Roadmovie, Bewerbung Buchberg

Der Schulreferent informiert: Roadmovie ist eine Kulturveranstaltung, welche sich an kleinere Gemeinden richtet und insbesondere die Primarschulen in der Umsetzung einbindet.

- Die Primarschule Buchberg hat sich sehr positiv geäussert und würde den schulischen Teil motiviert übernehmen. Die Schulbehörde unterstützt diese Initiative.
- Die Primarschule Rüdlingen verzichtet auf die direkte Mitwirkung. Jedoch hat sich Simone Matzinger (Gemeinderätin Rüdlingen) gerne bereit erklärt, die Organisation als Gemeindevertreterin anzuführen.
- Die Belastung beträgt Fr. 500.- direkte Kosten für Filmrechte und ca. Fr. 800.- für die Unterbringung/Verpflegung des Teams (z.B. Heimstätte). Dazu kommen allfällig weitere operative Kosten (z.B. Energie, Reinigung).
- Da es sich um eine Kulturveranstaltung handelt, welche direkt kreative Mitwirkungsmöglichkeiten für Schülerinnen/Schüler bietet, aber auch Nachbargemeinden einbinden lässt und Vereine profitieren können, ist eine Kostenteilung mit Rüdlingen sicherlich möglich. Insbesondere ist der Gemeinderat Rüdlingen dazu motiviert.
- Die Bewerbungsfrist für eine mögliche Teilnahme ist der 15.12.2013.

Der Schulreferent beantragt

- die Genehmigung der Bewerbung der Gemeinde Buchberg für das Projekt Roadmovie im 2014.
- Die Kostenbeteiligung mit Rüdlingen ist anzustreben, direkt oder indirekt über Verkaufsleistungen.
- Als Option könnte das OK für den Anlass von Simone Matzinger, Gemeinderätin Rüdlingen, angeführt werden.

Der Gemeinderat unterstützt und genehmigt eine Bewerbung der Gemeinde Buchberg für ein Roadmovie-Event.

Die Koordination wird an Simone Matzinger, Kulturreferentin Rüdlingen, übertragen.

Gemeindezentrum; Vandalismus durch Jugendliche

Der Schulreferent teilt mit, dass am 8. November durch Jugendliche eine grosse Unordnung beim Eingang zum Gemeindezentrum hinterlassen wurde. Zusätzlich wurde der Briefkasten der Primarschule mit Abfall vollgepresst. Beschuldigt wird je ein Jugendlicher aus Rüdlingen und Buchberg.

Der Gemeinderat diskutiert Massnahmen und Sanktionen gegen die Verursacher und kommt zum Schluss, dass die Jugendlichen zusammen mit je mindestens einem Erzie-

hungsberechtigten vorgeladen werden. Am Gespräch werden teilnehmen: der Gemeindepräsident und der Schulreferent.

Gemeindebesoldungen 2014

Der Gemeinderat beschliesst, dass aufgrund der minimalen Teuerung und der auf letztes Jahr angepassten Besoldungen für das Jahr 2014 keine Lohnerhöhungen oder Teuerungsausgleiche auszuzahlen, d.h. die Besoldungen bleiben gegenüber 2013 unverändert.

Ich wünsche Ihnen noch eine gute Winterzeit und melde ich wieder an dieser Stelle im April.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

01.11.2013 Strässler Dan, Oberbreitenstrasse 20
 15.11.2013 Freitag Christian, Seglerweg 2
 16.12.2013 Imhof Sören, Seglerweg 2
 20.12.2013 Meier Fredy, Sandackerstrasse 23
 01.01.2014 Steiger Uwe, Oberbreitenstrasse 20

Wegzüge

31.10.2013 Misteli Daniel, Erlistrasse 27
 12.11.2013 Graf Livia, Birkenstrasse 17
 30.11.2013 Vajda Zoltan, Dorfstrasse 103
 23.12.2013 Kosa Nikolett, Dorfstrasse 33
 31.12.2013 Saller Roland und Alice, Dorfstrasse 73
 31.12.2013 Kern Philipp, Dorfstrasse 61

Geburten

03.01.2014 Burgstaller Nina, geboren in Bülach, Tochter des Burgstaller Rolf und der Burgstaller geb. Debkowska Agnieszka, Erliweg 5

Todesfälle

04.01.2014 Am 04. Januar 2014 verstarb in seinem 85. Altersjahr Herr Walter Winkler, wohnhaft gewesen an der Dorfstrasse 27

Wir gratulieren herzlich zum....

75. Geburtstag am 18. März

Frau Rita Erni-Fasola, Erlistrasse 38

85. Geburtstag am 31. März

Frau Margaretha Graf-Eggimann, Erlistrasse 48

86. Geburtstag am 09. Februar

Frau Marieanna Saller-Neukom, Seglerweg 2

88. Geburtstag am 18. Februar

Frau Ida Fehr-Sigrist, Wieswandstrasse 8

Statistik Einwohnerkontrolle per 31.12.2013

Häufigkeiten der Buchberger Geschlechtsnamen:	
Fehr	51
Kern	44
Gehring	38
Keller	21
Röschli	16
Zimmermann	16
Simmler	9
Werner	4

Einwohnerstatistik per 31.12.2013

Aufenthaltskategorie	Frauen	Männer	Total
Schweizer	365	384	749
Ausländer	46	56	102
Total Einwohner	411	440	851
Evang.-reformierte		540	
Römisch-katholische		100	
Moslems		23	
Andere		24	
Konfessionslos		164	851
Wochenaufenthalter	1	1	2

Altersstruktur der Bevölkerung per 31.12.2013:

Einwohner zwischen 0 und 19 Jahren	180
Einwohner zwischen 20 und 64 Jahren	513
Einwohner 65 Jahre und älter	158

Hans Gehring, ältester Buchberger Einwohner

Am 27. Dezember 2013 durfte Hans Gehring «Dreher-Hans» seinen 99. Geburtstag feiern. Der Jubilar empfing die Gratulanten in fröhlicher Stimmung. Von der Gemeinde durfte er den obligaten Blumenstrauss sowie den «Buchberger»-Wein aus den Händen des Gemeindepräsidenten und der Schreiberin in Empfang nehmen. Sein in Zopfteig verewigtes Alter aus dem Hause Bräm wird er wohl nicht gemäss nomen est omen aufbewahren, sondern ihn zusammen mit seiner – ihm seit 38 Jahren angetrauten – lieben Ehefrau Elsi mit Kaffee, Tee oder einem Schluck Wein geniessen, solange der Zopf noch frisch ist, genauso frisch wie unser lieber Jubilar, dem wir auch auf diesem Wege unsere besten Wünsche zu diesem hohen Geburtstag übermitteln.



Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Martin und Claudia Baur-Wildhaber, Birkenstrasse 9, Buchberg; Anbau an das bestehende Einfamilienhaus (Westseite) und Carport auf dem Grundstück GB-Nr. 794, VS-Nr. 304, Birkenstrasse 9, Buchberg
- Markus Simmler, Lindenhof, Buchberg; Zimmeranbau Wohnhaus VS-Nr. 166 auf GB-Nr. 423, Lindenhof, Buchberg

- Knecht AG, Landstr. 4, 8471 Oberwil; Projektänderung (Dachsymmetrie) 2 Doppel-EFH mit Tiefgarage und Luft-Wasser-Wärmepumpe auf GB-Nr. 1026, Dorfstrasse, Buchberg
- Benno Erni, Im Berg 9, 8320 Fehraltorf; Abbruch bestehende Liegenschaft «Sternen» VS-Nr. 33 auf GB-Nr. 57, Dorfstrasse 73, Buchberg

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)

GB-Nr. = Grundbuchnummer, also die Nummer des Grundstückes.

Hundeversicherung 2014

In Anwendung des Gesetzes über das Halten von Hunden vom 5. Dezember 1983 kann die Hundesteuer 2014 an folgenden Terminen auf der Gemeindekanzlei bezahlt werden:

Dienstag, 11., 18., 25. Februar 2014, 18.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 13., 20., 27. Februar 2014, 10.30 - 11.30 Uhr

Die Ansätze für die Hundesteuer betragen seit 1. Januar 2010:

Für den ersten Hund Fr. 150.00

Für jeden weiteren Hund Fr. 200.00

Die Hundesteuer muss bis am 28. Februar 2014 entrichtet werden. Für später versteuerte Hunde wird ein Zuschlag von Fr. 10.00 erhoben.

Das Vorführen der Hunde ist nicht notwendig. Die Hundesteuer ist **ab dem dritten Lebensmonat** zu entrichten. Bei neu angeschafften Hunden ist das Impfbüchlein zwingend vorzulegen.

Kurs: Theoretischen Sachkundenachweis (ohne Hund) muss ein Ersthundehalter (der nachweislich vorher keinen Hund hatte) absolvieren, bevor er sich einen Hund anschafft.

Kurs: Praktischer Sachkundenachweis (mit Hund) muss innerhalb eines Jahres nach der Anschaffung absolviert werden, mit jedem Hund, der nach dem 1.9.2008 angeschafft wurde).

Obligatorischer Haftpflichtnachweis (Deckungssumme 1 Mio. Fr.)
Kennzeichnung der Hunde (Mikrochip)

Gemäss Tierseuchengesetzgebung müssen **alle Hunde seit 1. Januar 2007** spätestens drei Monate nach der Geburt mit einem Mikrochip gekennzeichnet und bei der ANIS-Datenbank registriert sein. Erstregistrierung (bei gechipten Hunden aus dem Ausland) kann ausschliesslich eine Schweizer Tierarztpraxis vornehmen.

Prämienverbilligung der Krankenkasse

Aufgrund des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) werden den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen für die Krankenpflegeversicherung gewährt. Durch die Verbilligung der Prämien soll den anspruchsberechtigten Personen ein angemessener Versicherungsschutz zu finanziell tragbaren Bedingungen gewährleistet werden.

Anspruch auf die Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Schaffhausen, wenn sie die Voraussetzungen der kantonalen Verordnung erfüllen und einem vom Bund anerkannten Versicherer angeschlossen sind. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben in der Regel einen Gesamtanspruch auf die Prämienverbilligung. Massgebend sind grundsätzlich die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar.

Personen, welche aufgrund der Steuerwerte voraussichtlich Anspruch auf Prämienverbilligung haben, erhalten das Antragsformular in der Regel bis Februar 2014 automatisch zugestellt. Füllen Sie das Antragsformular bitte vollständig aus (Unterschrift nicht vergessen). **Reichen Sie das Formular bis spätestens innert 20 Tagen beim Sozialversicherungsamt (Adr. siehe unten) ein.**

Sollten Sie trotz Anspruchsberechtigung bis Ende März 2014 keinen Prämienverbilligungsantrag erhalten haben, wenden Sie sich direkt an das Sozialversicherungsamt (Adresse siehe unten). Das Antragsformular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 30. April 2014 an das Sozialversicherungsamt einzureichen

Veränderte Einkommensverhältnisse. Was ist zu unternehmen?

Bei Personen, denen die Prämienverbilligung aufgrund provisorischer Steuerdaten ausbezahlt wurde oder deren Antrag aufgrund provisorischer Steuerdaten abgewiesen wurde, wird bei Vorliegen der definitiven Steuerzahlen von Amtes wegen eine Neuberechnung vorgenommen. Eine Rückforderung bzw. eine Nachzahlung wird veranlasst, wenn sich das anrechenbare Einkommen der definitiven Veranlagung für das betreffende Steuerjahr gegenüber dem ursprünglich angerechneten provisorischen Wert um mehr als 25 Prozent, mindestens aber um 5'000 Franken, erhöht bzw. reduziert.

Haben EL-Bezüger auch Anspruch auf Prämienverbilligung?

Bezüger/innen von Ergänzungsleistungen müssen keinen Antrag auf Prämienverbilligung stellen. Für sie wird die Prämienverbilligung ebenfalls direkt an die Krankenkasse überwiesen.

Die Individuelle Prämienverbilligung wird durch das Sozialversicherungsamt Schaffhausen bearbeitet. Um Anmeldeformulare zu beziehen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

SVA Schaffhausen

Oberstadt 9

8200 Schaffhausen

Tel: 052 632 61 11

Erzählzeit ohne Grenzen 2014

Auch dieses Jahr ist der südliche Kantonsteil wieder mit dabei am traditionellen Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen», die in diesem Jahr bereits zum fünften Mal stattfindet und unter dem Motto «Anfang und Ende – Geschichten vom Wandel» steht.

Seit letztem Jahr organisieren Buchberg und Rüdlingen diesen Anlass gemeinsam. Er wird alternierend entweder in Rüdlingen oder in Buchberg durchgeführt – dieses Jahr in der Pfarrschür in Buchberg.

Reservieren Sie sich also jetzt schon dieses Datum:

Am Donnerstag, 10. April 2014 findet die Lesung in der Pfarrschür in Buchberg statt.

Es wird die Autorin Annette Pehnt aus einem ihrer jüngeren Werke lesen. Annette Pehnt (* 25. Juli 1967 in Köln) ist eine deutsche Schriftstellerin und Literaturwissenschaftlerin mit Wohnsitz in Freiburg im Breisgau. Weitere Informationen finden Sie unter www.annette-pehnt.de



Exkursion Technorama

von Leonie Anliker, Sarina Dünnenberger, Elina Leu und Muriel Winzeler

Der 4. - 6. Klasse Rüdlingen stand am 5. Dezember ein aufregender Tag im Technorama bevor. Alle warteten gespannt auf den Bus, der uns nach Winterthur bringen sollte. Als der Bus kam, stiegen wir schnell ein. Während der Fahrt diskutierten alle ohne Punkt und Komma, was es da wohl alles zu sehen und zu staunen gibt. Endlich!!! Nach einer knappen Stunde Busfahrt kamen wir im Winterthurer Hauptbahnhof an. Nach einem kurzen Sprint sassen wir im nächsten Bus. Nach 15 Minuten standen wir vor dem Ziel: dem Technorama. Dann lernten wir den netten Mann kennen, der uns durch den Morgen begleitete. Unser Workshop handelte von Farben. Der Mann führte uns alle zu einer Wand, die für uns im ersten Moment nur weiss erschien. Doch kaum stand eine Person davor, erschien der Schatten auf der Wand. Er war aber nicht schwarz wie wir ihn kennen. Nein! Der Schatten war farbig! Das hat damit zu tun, dass drei farbige Lichter auf die Leinwand schienen, die zusammen weisses Licht erzeugten. Stand nun jemand vor die Leinwand, wurden nicht mehr alle Stellen von allen Farben beschienen, sodass die Leinwand nicht mehr weiss, sondern in verschiedenen Farben erschien. Als wir die Wand eine Weile lang bestaunt hatten, gingen wir in das Labor, wo wir eine farbige Drehscheibe

bastelten, mit welcher wir die Farben durch schnelles Drehen wieder mischen konnten. Nachher besuchten wir die Blitzshow. In der ging es um die Entstehung eines Blitzes. Nach dem Mittagessen durften wir die Experimente im Technorama ausprobieren. Wir zogen in Zweier-, Dreier- oder Vierergruppen los. Unsere Klasse war sehr gespannt auf das Kommende. Alle Kinder mussten ein Lieblingsexperiment auf ein Blattritzeln und dieses beschreiben. Doch das war gar nicht so einfach! Denn es hatte so viele tolle und faszinierende Experimente zum Ausprobieren und Anschauen. Wir betraten den ersten, den zweiten und den dritten Stock. Manchmal trafen wir uns gegenseitig. Nach zwei Stunden versammelten wir uns glücklich und mussten leider langsam ans Nachhausefahren denken. Der Tag verging wieder einmal viel zu schnell.



Weihnachtssingen der Schulen Buchberg und Rüdlingen

von Peter Hässig

Eine bis auf den letzten Platz voll besetzte Kirche Buchberg liess erahnen, dass etwas Besonderes stattfinden musste. Nach fünf Jahren führten alle Schulen von Buchberg und Rüdlingen ein gemeinsames Weihnachtssingen durch. Eröffnet wurde der Abend durch die Erst- und Zweitklässler, die mit selbst gebastelten Laternen singend in die Kirche einzogen. Der Schulpräsident Beat Lüthi begrüusste die Anwesenden. Anschliessend war das Wort bei der Schulleiterin Maja Strasser, die sich sehr über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher freute. Eliane Pletscher übernahm die Rolle

als Ansagerin und Dirigentin der Kinderschar. Nebst einigen gemeinsamen Liedern trugen die Schülerinnen und Schüler jedes Schulhauses zwei Lieder vor. Dabei waren bekannte Lieder wie der «Grittibänz» und weniger bekannte, aber ebenso melodiöse wie «En helle Stern» und «Zünd mer es Liechtli a». Den Abschluss machten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit Vamos pastorcillos und Happy X-mas. José Felicianos «Feliz Navidad», bei dem auch das Publikum kräftig mitsang, bildete den Abschluss des Weihnachtssingens.

Im Foyer fand bei Punsch und Guetzli der Ausklang der stimmungsvollen Veranstaltung statt. Das Publikum tauschte sich dabei über den Anlass aus und man konnte bereits die Vorfreude auf die kommenden Festtage spüren.



Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via **APODRO** in 1- 2 Tg
Verandapothek
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik

10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h!



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist



www.velo-hebeisen.ch



JHR FACHGESCHÄFT

Die neuen Modelle 2014 sind eingetroffen!
Frühlings-Ausstellung: 12./13. April 2014

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion

Form

Qualität

Kosten

Termine

Scheidwäg 22
Postfach, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



Spühler +Co.

Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

OLED / LED / LCD TV /
3D-TV / HDTV / BluRay
Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlagen



- sasag Partner -
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Wer die Details kennt, behält den Überblick!



Ihr Team für Treuhand, Steuern und Liegenschaftsverwaltungen
Chillegass 7a · 8197 Rafz · 044 879 19 00 · a-m.ch

SCHREINEREI

NEUKOM

Christegässli 7
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11

info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Rhyblick 318
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

Jahresausblick Jugend

von Selina Misteli

Dieses Jahr starten wir mit einem Skitag ins Turnerjahr. Als Dank für ihren grossen Einsatz am Herbstfest 2012 in Buchberg und den Jugendturntagen 2013 in Rüdlingen macht sich die Jugend im Januar auf den Skipisten von Wildhaus breit (lesen Sie mehr dazu in der nächsten Ausgabe).

Gleich nach den Frühlingsferien steht der erste Wettkampf vor der Tür: die alljährlichen Schülermeisterschaften am 3. Mai auf den Munotsportanlagen. Unser Können in der Leichtathletik wird erstmals unter Beweis gestellt und wir werden sehen, wo wir im Training den Schwerpunkt legen müssen. Am 29. Mai heisst es Auffahrtsturnen: Tänze und Gerätevorführungen werden dem einheimischen Publikum im Chapf Rüdlingen gezeigt.

Ein Anlass folgt dem anderen und so stehen am Wochenende vom 31. Mai / 1. Juni die Jugendturntage in Stein am Rhein an. Wir geben in der Leichtathletik, dem Geräteturnen sowie den Teamwettkämpfen wie Seilziehen und Pendelstaffette unser Bestes.

Ehe wir uns versehen, sind bereits wieder Sommerferien. Vom 3. bis 9. August wird es dann aber ganz ruhig in den Dörfern, denn wir fahren ins Fun and Sports Lager auf den Hasliberg. Sport und Spass bilden die Grundlagen dieser Woche. Definitiv ein Highlight, das man nicht verpassen darf! Am 7. September messen wir uns ein letztes Mal mit den Riegen aus dem ganzen Kanton. Wir fahren nach Lohningen oder Siblingen zum Spieltag. Ringball, Minikorbball und Korbball bestimmen diesen allseits beliebten Tag.

In der Weihnachtszeit geht's dann am Chränzli im Dezember noch einmal auf die Bühne, wo bestimmt wieder originelle Vorführungen gezeigt werden.

Den Korbball-Teams steht ebenfalls wieder ein strenges Jahr bevor und so werden sie von einem Match zum nächsten fahren und zwischendurch fleissig trainieren.

Aber wie Sie wissen, geht ohne Fans nicht viel, und wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf viele Zuschauer bei unseren Wettkämpfen.

Ich schaue freudig und gespannt aufs nächste Turnerjahr und drücke unserer Jugendriege die Daumen!

Chränzli 2013

von Selina Misteli, Fotos von Marc Lüthi

Wochenlang wurden Vorführungen einstudiert, Sketche geschrieben und geübt und alles für die letzte TV-Veranstaltung im Jahr organisiert. Nun war es endlich soweit und das Chränzli 2013 unter dem Motto «Klassäträffä» stand vor der Tür.

Margrit, das Organisationstalent der ehemaligen Oberstufenklasse, organisierte nach vielen Jahren ein Wiedersehen mit ihren Klassenkameraden. So kam lang Verborgenes zum Vorschein und es war spannend zu sehen, was aus den Schülern geworden war. Wer hätte gedacht, dass Andi mit ihren schlechten Noten heute Professorin für Geografie und Geschichte ist, Sarah immer noch regen Kontakt mit Fredi hat, obwohl er mit Rahel verheiratet ist, Ursula die Biologielehrerin nach wie vor gut imitieren kann und Claudia den Mund stets an der Flasche hat. Und wie war das nochmals mit der Kochstunde von Annemarie und Betti oder mit dem Pony von Rolf, welches von einer Biene gestochen wurde

und zum Elefanten ins Spital musste? Sogar der ehemalige Lehrer Walti Stutz richtete ein paar Worte an seine ehemaligen Schüler. Nur Sämi konnte leider nicht kommen, dafür sendete er uns eine Videobotschaft von seinem derzeitigen Wohnsitz in den USA. Die vier alten Damen der letzten beiden Chränzli hatten dieses Jahr nur einen kleinen Gastauftritt auf der Suche nach einem Platz, um dem Weihnachtssingen der Enkel zu lauschen.

Zwischen den Sketches überzeugten die verschiedenen Riegen mit originellen Vorführungen, welche immer zum jeweiligen Thema passten. Der Start machte die neue GETU-Riege, welche aus der ETF-Geräteriege entstand, mit einer Barrenvorführung. Die Jugi-Klein spielte den Lehrer in der Schulstunde nach, die kleine Mädchenriege überzeugte mit ihren Taschenlampen passend zum Weihnachtssingen, die mittlere Mädchenriege verwandelte sich von Raupen in Schmetterlinge, das KITU ging mit Rucksack auf die Schulreise, die Frauenriege amüsierte sich mit einem Becher-Rap für die Kochschule, die TV Frauen trotzten mit Massstäben den Prüfungen, die Männerriege hatte ihren Spass auf dem Schulweg mit Schulthek und vieles mehr.

Vereine

Zum Schluss belohnte das Publikum den gelungenen Abend mit grossem Applaus und Marcel Gehring bedankte sich im Namen der Turnerfamilie für den Besuch.

In der Halle wurden die Besucher auch nach dem Programm mit Speis und Trank versorgt und die Live-Musik lud zum Tanzen auf der Bühne ein. Gleich nebenan, in der leicht veränderten, aber immer noch besten Après Ski Bar im unteren Kantonsteil, wurde noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt.



Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von Otto und Elisabeth Weilenmann

Es Dach über em Chopf – Die Gattersagi und die alte Mühle Rüdlingen



Fischerhäuser Rüdlingen: Dach der Familie Rehm vormals Gehring mit handgemachten Biberschwanzziegeln, die auf der Gattersagi Verwendung fanden. Die erste grössere Menge handgemachter Biberschwanzziegel hat der Verein pro Gattersagi vom Dach des Hauses der Familie Rehm in den Fischerhäusern in Rüdlingen erhalten. Diese Liegenschaft war früher im Besitz der Familie Gehring. Einer der Söhne, die dort aufgewachsen sind, hat uns im letzten Sommer über die nachfolgende Begebenheit informiert. Aufgrund des Rheinstaus für das Kraftwerk Eggenstein vor über 90 Jahren musste die alte Mühle Rüdlingen, die unterhalb des Dorfes am Rheinufer stand, abgebrochen werden. Sein Vater hätte damals während dem Abbruch die noch brauchbaren Biberschwanzziegel der Mühle geholt und sein Haus teilweise mit diesen neu gedeckt. Auf dem Dach der Gattersagi liegen nebst vielen andern über 3000 handgemachte Biberschwänze vom Dach der Familie Rehm – einige stammen von der Mühle ab. Erstaunlich ist, wie diese handgemachten Tonfabrikate Tag für Tag über Jahrhunderte hinweg den Zweck «Es Dach über em Chopf» erfüllen.

Das Adventsfester in der Gattersagi am 21. Dezember



Die von Verena Graf wunderschön gestalteten Adventsfester in der Gattersagi Buchberg

Es war ein feierlicher Abend. Verena Graf hat einen wunderbaren Effekt hingezaubert mit den wunderschönen Fenstern. Das Wetter zeigte sich von der angenehmen Seite und am Feuer vor der Gattersagi konnte man sich bei Bedarf aufwärmen. Drinnen gab es Knabbersachen und Glühwein, der mehrmals ergänzt werden musste. Die gute Stimmung bei angeregten Gesprächen hat rundum für zufriedene Gesichter gesorgt. Leute von nah und fern nutzten die Gelegenheit, ihre am Fischsonntag hergestellten Kunstwerke abzuholen. Die aus Lehm geformten Ziegel hatte man inzwischen getrocknet und in eine Ziegelei zum Brennen gebracht. Der Verein pro Gattersagi schaut auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Er dankt Allen, die sich immer wieder für die Sache einsetzen und zum guten Gelingen beitragen.

Aktivitäten 2014

Generalversammlung	Samstag, 5. April
Schweizerischer Mühlentag	Samstag, 31. Mai
Fischsonntag mit Sagi – Fisch	Sonntag, 19. Oktober

Zusätzliche Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.gattersagi.ch.

Für 2014 freuen wir uns auf weitere Führungen. Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21.

 NEW THINKING.
HYUNDAI NEW POSSIBILITIES.



044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

Service & Reparaturen aller Marken

VATERLAUS
GARAGE ———— RAFZ

Kern Baur AG



24-Std.-Pikettdienst

Kern + Baur AG
Elektroinstallation
Landstrasse 29
8197 Rafz

E-Mail: info@kernbaur.ch
www.kernbaur.ch
Tel. 044 879 10 30, Fax 044 879 10 35

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

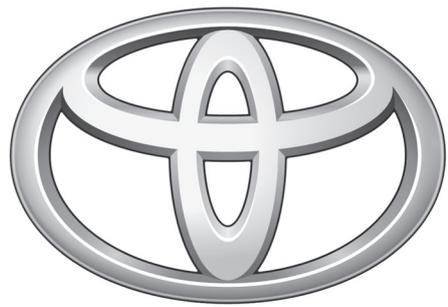
PAUL BAUR GARTENPFLEGE

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen



TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020

www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld



DER NEUE INSIGNIA COUNTRY TOURER

OFFROAD. NICHT OFFLINE.

Entdecken Sie eine völlig neuartige Dimension an Infotainment mit IntelliLink. Und die effizientesten Motoren mit serienmässigem Allradantrieb.



opel.ch

147 g/km CO₂-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 5,4 l/100 km, Energieeffizienzklasse B. Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 153 g/km.



Wir leben Autos.

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 EGLISAU

Tel. 043 422 30 20

www.garage-schurter.ch

Schleufenbergstrasse 3
8180 BÜLACH

Tel. 044 886 23 77

info@schurterag.ch

Männerriege Buchberg

«Skitag-Plus» und GV zum Start ins Vereinsjahr

von Ueli Jäger

Die Männerriege Buchberg macht mit bewährten Kräften weiter: An der Generalversammlung wurde der ganze Vorstand wiedergewählt. Gleichzeitig wurde eine erfreuliche Anzahl Jungturner, selbstverständlich von ausserordentlicher Qualität, widerstandsfrei in den Kreis der sportlichen Routiniers aufgenommen. Das auch mit dem Besuch des Turnfests in Ossingen gespickte Jahresprogramm hat schon kurz vor der Generalversammlung mit einem erweiterten Skitag begonnen. Die Vorstandsetage der Männerriege Buchberg bleibt mit Daniel Misteli (Präsident), Stefan Gysel (Oberturner), Martin Zimmermann (Kassier), Marco Senn (Beisitzer) und Ueli Jäger (Aktuar) von erfahrenen Kräften besetzt; alle wurden anlässlich der Generalversammlung des Vereins vom 17. Januar 2014 ohne äusseren Druck und ohne dass Gegenkandidaten in Sichtweite wären, in ihren Ämtern bestätigt. Beim Jahresrückblick berichtete Stefan Gysel vom wahnsinnig-frühmorgendlichen Aufbrechen zu sportlichen Anlässen in der ganzen Schweiz – inklusive den knapp vor der EU-Aussengrenze durchgeführten Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen. Der sportliche Höhepunkt war aber natürlich das Eidgenössische Turnfest in Biel. Neben dem Hinweis auf die während dem ganzen Jahr erbrachten Klasseleistungen bildete auf der humoristischen Seite der Rückblick auf einige filmreife Inszenierungen von akuten körperlichen Beeinträchtigungen den Höhepunkt des Berichts des Oberturners. Die Moral der Geschichte: Wir sind topfit, aber nicht mehr immer 20! Erfreulich ist daher auch, dass die Stallungen der Männerriege ab sofort um einige richtige Zugpferde ergänzt werden. Als Jungturner konnten Harry Fehr (endlich!), Tom Schmidlin (somit auch hier «bi de Lüt»), Uwe Pfeffer (weil er unseren Trainingsanzug schon vorher mit Stolz getragen hat!) und (mit Vorbehalten, weil bei ihm die letzten internen Tests noch nicht abgeschlossen werden konnten) Jürg Planta aufgenommen werden.

Die Männerriege Buchberg will auch 2014 hoch hinaus

Hoch hinaus wollen die Mitglieder der Männerriege nicht nur in ihren angestammten sportlichen Disziplinen. Der Auftrag an Reiseleiter Alwin Brunner lautet schlicht: «Wir wollen anlässlich der Vereinsreise einen Fussabdruck auf 4'000 Meter über Meer hinterlassen!» Aufgrund einzelner Hinweise aus der Versammlung auf die D'Acosta-Krankheit (siehe wikipedia.org) wird Alwin kreativ sein und dank seinen Beziehungen mit Varianten aufwarten, die dem individuellen Trainingsstand ent-

sprechen. Damit die Fitness im Herbst dann tatsächlich gegeben ist, geht's vorher wettkampfmässig zu Werke. Am 24. Mai zuerst wieder an den Schaffhauser Vereinsmeisterschaften im Vereinsturnen in Merishausen und dann vom 20.-22. Juni am Regionaltourfest in Ossingen – dieses Mal also zwei Mal schon fast vor der Haustüre und damit bestens erreichbar für geschätzte Schlachtenbummler! Ergänzt werden die Trainings (jeweils donnerstags ab 20.15 Uhr in Buchberg!) und die Wettkämpfe von einigen Elementen aus dem Bereich «Wellness»: Baden in Zurzach und im Rhein, Beachvolleyball, Velotour, Bühnenshow am Chränzli oder wieder dem Skitag.

Skitag mit sonntäglicher Kindertagesstätte

Schon vor der Generalversammlung bildete der Skitag den Auftakt ins Vereinsjahr. Ein «Skitag-Plus» war die Exkursion nach Wildhaus nicht nur aufgrund des abendlichen Kulturprogramms am Berg. «Grillen und Johlen» war zuerst angesagt und der Grund für das längere Verweilen aller Teilnehmer in den Voralpen. Nach der kulinarischen und kulturellen Fortbildung trennte sich die Schar. Ein Teil nahm mit Fackel und Saunabus – die Standheizung hatte ihre Dienste zufälligerweise ohne Selbstmord der Batterie überstanden – die Heimreise in Angriff. Der andere Teil bereitete sich auf die Herausforderungen der Nacht sowie des nächsten Tages vor. Nachdem die nächtlichen Angriffe auf den integralen Waldbestand Sibiriens überstanden waren, konnten die Kinder der vereinigten Jugend- und Mädchenriegen des südlichen Schaffhauser Kantonsteils in Empfang genommen werden. Als Praktikanten dieser alpinen Kindertagesstätte schlüpfen die Männerriegler ins Snowli-Kostüm und übernehmen die Betreuung der Kinder. Von Ski-Chindsgi bis Renngruppe ging's bewaffnet mit allerhand Motivations- und Trostpilleli ab auf die pickelharten Pisten. Rausgekommen sind ganz viel Spass und müde Kinder, deren abendliche Nachbearbeitung durch die ausgeruhten Eltern keine grösseren Probleme mehr verursacht haben dürfte. Fazit für uns: Wir freuen uns auf die Wiederholung dieses erweiterten Skitags im nächsten Jahr!



Ein Teil der von der Männerriege betreuten Jugischar auf dem Wildhauser Hausberg Gamserugg.

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Silvester in der Kirche Buchberg-Rüdlingen

An diesem letzten Abend im 2013 durften wir den Gottesdienst zum Silvester mit unserem Gesang umrahmen. Die Liederwahl inspirierte Barbara Erdmann zu einer sehr gelungenen Predigt. Mit den Liedern «Ode an Gott», bekannt auch als Appenzeller Landsgemeinde Lied, dem Tibie Pajom aus Slowenien, dem Abendfrieden und dem imposanten Orgelspiel von Christian Gautschi ergab sich eine gute Mischung von Musikliteratur. Beim gemeinsamen Apéro nach dem Gottesdienst haben die Sänger aus beiden Gemeinden noch zwei typische Männerchorlieder gesungen. Ein schöner Einstieg zur Silvesternacht. Zufrieden machten sich gegen 100 Kirchenbesucher auf den Heimweg.

Vereinsversammlung 11.01.2014, Café Rebe

Die Mitglieder des Männerchors mussten an dieser Versammlung die Vereinsspitze sowie einige Funktionäre im Amt bestätigen, was eine reine Formsache war, da sich keine neuen Kandidaten für diese Arbeit gemeldet hatten. Das Jahresprogramm 2014 sieht keine Teilnahme an Gesangsfesten vor, aber wir dürfen an Delegiertenversammlungen auftreten, am Internationalen Sängertreffen in Lohn, am Risottokübel-fest in Eglisau vom Sängerbund Eglisau und traditionsge-mäss im Frühjahr und Herbst im Altersheim Rafz.

Für ausgezeichneten Probenbesuch wurden 13 Sänger geehrt, die von den 48 Anlässen höchstens 5-mal gefehlt hatten.

Alle Kommissionen und «Sonderpöschli» konnten wieder besetzt werden, Dank an alle, die sich speziell für den MCB engagieren.

Mit Hörnli und Ghackets, zubereitet und serviert vom Rebe-Team fand die diesjährige Vereinsversammlung seinen Abschluss.

Ausblick: Chränzli vom 20. + 22. März 2014

Das Chränzli, der wichtigste Anlass im Jahresprogramm des Männerchors bietet wieder ein buntes Liederprogramm. Wir beginnen mit traditioneller Männerchorliteratur im ersten Teil, gefolgt von einem Block mit Liedern von Mani Matter und Hazy Osterwald. Der Männerchor Frohsinn Rafz ist dieses Jahr unser Gastchor. Auch sie haben sich ein bunten Strauss an Liedern ausgewählt. So finden sich im Programm

Lieder von Brahms über Ager, Trares bis zu Mozart. Aber keine Angst; es sind alles eingängige und auch lustige Lieder. Begleitet werden beide Chöre von Peter Denzler, unserem Ehrenpianisten sowie von Marcel Siegrist am Schlagzeug. Die Gitarrenbegleitung zu den Mani Matter-Liedern ist noch offen.

Das Theater steht dieses Jahr erstmals unter der Leitung von Bernhard Siegmann. Die Besetzung: 4 Männerchörlern und 3 Frauen. Die Details entnehmen Sie bitte den Programmen oder zu gegebener Zeit unserer Website www.maennerchorbuchberg.ch

Am Donnerstag, 20. März, findet die öffentliche Hauptprobe statt. Eine kleine Festwirtschaft ist in Betrieb und es wird das gesamte Programm aufgeführt. Ein guter Anlass, wenn man am Samstag keine Zeit findet, den Männerchor zu unterstützen. Am Samstag dann das volle Programm, Cüplibar und Kuchenbuffet sind ab Türöffnung bereit und die Küche bietet zwei Menüs an. Sie wählen zwischen Fitnessteller oder die weitherum und weltbekannte Schweinsbratwurst mit Bölle-sauce vom Sternwirt Roland Saller zubereitet.

Nach dem Programm Tanz mit dem Thurtal-Express und bis zum Morgen geöffnet auch die Sängerbar mit Jukebox und Liedern aus den 50 – 80er Jahren. Das gesamte Programm für nur Fr. 12.00 Eintritt und dazu noch die riesige Tombola mit 400 Treffern.

Dürfen wir auf Ihr Erscheinen zählen? Die Sänger freuen sich auf Ihren Besuch. Platzreservierungen können unter:

- heinz.buechi@shinternet.ch oder
- 079 / 613 05 92 getätigt werden.

Reservierte Plätze, die um 19:40 Uhr noch nicht besetzt sind, werden anderweitig vergeben.

Im Februar und bis kurz vor dem Chränzli sind auch wieder unsere Teams unterwegs, um bei Ihnen an der Haustüre Gönnerkarten zu verkaufen. Für den Betrag von Fr. 20.00 erhalten sie zwei reduzierte Eintritte ans Chränzli. (Fr. 7.00 statt Fr. 12.00). Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Gute Vorsätze für 2014 gefasst?

Sollten Sie sich für 2014 vorgenommen haben, etwas für die Gesundheit zu machen, so begrüssen wir Sie gerne nach dem Chränzli bei uns im Chor. Interessiert? Fragen Sie die Kartenverkäufer oder schauen Sie unter www.maennerchorbuchberg.ch nach.

Reformierte Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen

von Barbara Erdmann

Brot zum Teilen

«Unser täglich Brot gib uns heute» – diese Bitte im bekanntesten christlichen Gebet betet die Christenheit rund um die Welt. Brot gehört zum Alltag oder allgemeiner gesagt, ein Gebäck aus Getreidemehl gehört seit jeher bei fast allen Kulturen zur täglichen Mahlzeit. Brot gilt als Grundnahrungsmittel und ist seit Jahrhunderten, ja Jahrtausenden bekannt. Wie wohltuend und fein riecht feines knuspriges Brot, am besten frisch aus dem Holzofen, auch aus Backofen und Steamer schätzen wir den feinen Duft, der durchs Haus zieht. Auch Fladenbrote aus einfachen Feuerstellen, ein Schlangenbrot über dem offenen Feuer beim Picknick – Erinnerungen an frohe Stunden. Und umgekehrt muss wohl gelten: Wo das tägliche Brot fehlt, ist die Not gross, Hunger und Freudlosigkeit.

Das Hilfswerk der evangelischen Kirche der Schweiz (HEKS) lancierte 1960 eine nationale Kampagne gegen den Hunger in der Welt mit dem Aufruf «Brot für Brüder» – federführend damals war Pfarrer Heinrich Hellstern, der in den 1920er Jahren Vikar in Buchberg-Rüdlingen war! Heute, rund 50 Jahre später, ist aus diesem Anfang eine jährliche nationale Kampagne geworden, ökumenisch getragen von allen Landeskirchen und heisst Brot für alle/Fastenopfer/Partner. Während der Fasten- oder Passionszeit wird diese jährliche Kam-



pagne mit verschiedenen Angeboten geführt, dazu gehört seit einigen Jahren auch ein «Brot zum Teilen». Bäckereien bieten ein Brot an, das sich zum Teilen eignet und der Mehrpreis von 50 Rappen geht an Brot für alle. «Brot zum Teilen» verhilft auch anderen zu ihrem Essen.

Erstmals macht auch unsere Kirchgemeinde mit bei dieser Aktion: Während der Fasten- oder Passionszeit, die dieses Jahr vom 5. März bis Karfreitag 18. April dauert, können Sie «Brot zum Teilen» kaufen, davon gehen 50 Rappen direkt an Brot für Alle/Fastenopfer zu Gunsten der Projekte in Bangladesch, Burkina Faso, Dem. Rep. Kongo, Haiti und Kolumbien (alle näheren Informationen finden Sie unter www.sehen-und-handeln.ch). Bei allen Projekten geht es um den Einsatz für die Rechte der Menschen und die Verbesserung ihrer Ernährungssituation.

Brot zum Teilen erhalten Sie in der **Füchslitube** wo Edith Kern immer freitags frisch gebackenes Puurebrot aus dem Holzofen sowie auch Zopf anbietet. An den **Freitagen** während der Passionszeit (7. März, 14. März, 21. März, 28. März, 4. April und 11. April) gibt es dort das Brot zum Teilen: Füchslitube, Edith Kern, Dorfstrasse 61 in Buchberg, **ab 13.30** Uhr.

Bitte beachten Sie auch die Rosenaktion am Samstag, 29. März vor dem Volg in Buchberg und dem Dorfladen MAXI in Rüdlingen. Auch herzlich eingeladen sind Sie zur Feier des traditionellen Suppesunntig am Sonntag, 9. März, 10.30 Uhr in der Kirche Buchberg-Rüdlingen, Familiengottesdienst mit anschliessendem Suppezmittag.

Friedhof Buchberg-Rüdlingen

Gräberräumung

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 15 des Bestattungs- und Friedhofreglements der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen werden die alten Gräber auf dem Friedhof Buchberg-Rüdlingen aufgehoben. Es **betrifft Reihen 1 - 2 (Grabnummern 1 - 32) des Grabfeldes südwestlich des Friedhofgebäudes mit Bestattungsjahren 1980 - 1985.**

Die Angehörigen der dort Bestatteten werden gebeten, Grabmäler und Pflanzen in der Zeit vom **1. bis 15. April 2014** zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Gräber durch den Friedhofvorsteher unter Ablehnung jeder Entschädigungspflicht geräumt. Bei Fragen gibt Herr Fredy Fehr, Friedhofvorsteher, Sonnhalde, 8454 Buchberg, Auskunft.

Buchberg / Rüdlingen, im Januar 2014

Gemeinderat Buchberg

Gemeinderat Rüdlingen

Verwöhnen...

... Sie sich auch Zuhause!

Als Spezialist für Bodenbeläge und Innendekorationen sorgen wir für schöneres Wohnen. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

- Spannteppiche aus eigener Fabrikation
- Parkett
- Laminat
- Vorhänge
- Innendekoration
- Atelier mit eigenem Nähservice

Beste Beratung und Qualität zu günstigen Preisen!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE

Blueme-Rosig Eglisau

Floristik aller Art: Sträuße, Gestecke, Geschenke, Trauer- & Hochzeitsfloristik! Wir beraten Sie von Montag (08.00-20.00) bis Samstag (08.00-18.00) in unserem Laden in der Migros Eglisau.
Tel. Nr. 044 867 58 71 oder info@blueme-rosig.ch



Tel. 044 869 08 75

www.coiffeurGRAF.ch

**Damen & Herren
Salon Graf**

Schützemur 3 CH-8197 Rafz



COIFFURE
YVONNE

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau

Tel. 044 867 04 76

MANZ

SCHREINEREI

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch



So wertvoll wie Ihre Immobilie:
Eine fundierte Marktpreisschätzung
durch unsere Experten.

Engel & Völkers · Büro Bülach · 043 500 38 38
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

massan

Therapeutische & Wellness Massagen
Pilates, Rückbildung Pilates,
Fitmix, BEBO & Spinning

**Seit 10 Jahren in Rafz
Angela Neukom und Team**

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 www.massan.ch

Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz
Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch

Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

Gottesdienste

Sonntag, 02. Februar	10.00 Eucharistiefeier in Eglisau Mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Dienstag, 11. Februar	09.00 MITENAND-GOTTESDIENST in Eglisau, Anschl. Kaffee u. Gipfeli im Zentrum
Sonntag, 16. Februar	10.00 Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 02. März	Krankensonntag 10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung in Eglisau
Mittwoch, 03. März	Aschermittwoch 19.00 Eucharistiefeier in Eglisau mit Austeilen der Asche
Sonntag, 09. März	10.30 ökumenischer Gottesdienst mit Suppen Sonntag in Buchberg
Sonntag, 16. März	10.00 Familiengottesdienst in Rafz
Samstag, 12. April	18.00 Versöhnungsfeier für alle in Glattfelden
Sonntag, 13. April	10.00 Palmsonntagsgottesdienst in Rafz

Hoher Donnerstag, 17. April	19.00 Abendmahlsgottes- dienst in Rafz
Karfreitag, 18. April	10.00 Kreuzweg in Eglisau 16.00 Karfreitagsliturgie in Eglisau
Karsamstag, 19. April	17.00 Familiengottesdienst zu Ostern in Eglisau 21.00 Feier der Osternacht in Rafz

Mitteilungen

Mittwoch, 12. Februar u. 12. März – 14.30 **Treffpunkt 60plus**
im Kirchgemeindehaus Rafz

Freitag, 14. Februar – 19.30 **Vortrag mit Thomas Binotto**,
Chefredaktor beim forum

Freitag, 20. März – 19.30 - **Dass das Leben stärker ist als
der Tod** - meditativer Abend zum Thema Maria Magdalena
mit Maya Jansen.

Dienstag, 11. u. 25. Februar, 11. und 25. März und 8. April
19.30 Bibellese im Pfarreizentrum Eglisau

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für
Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet
unter www.glegra.ch.

Samichlaus

von Familie Locher & Siegmann

74'000 kCal reine Energie in Form von 7 kg Erdnüssen, 9 kg Mandarinen, 6 kg Schokolade und Süssigkeiten, soviel braucht der Samichlaus, um all die Säcke für die angemeldeten Kinder vorzubereiten. 2013 ist das erste Jahr, in welchem die Adventsfenster von Buchberg zusammen mit Rüdlingen gestaltet werden. Als Neuerung wurde in diesem Jahr erstmals auch Weihnachtsmusik gespielt.

Während mehr als 1.5 Stunden und ohne Pause kommt ein Kind nach dem anderen zum Samichlaus, am Schluss werden es 47 gewesen sein. Soviel wie noch nie und deutlich mehr als angemeldet waren. Wir bitten die Eltern, die Kinder wirklich anzumelden, nicht dass es irgendwann vorkommt, dass der Samichlaus plötzlich doch zu wenig Geschenke für die Kinder hat. Eine Anmeldung kostet nichts und ist sehr einfach zu machen.

Es hat uns sehr gefreut, dass wir dieses Jahr auch vermehrt «ältere» Besucher aus Buchberg und Rüdlingen begrüßen durften. Der Samichlaus ist nicht nur für Kinder, sondern für alle Altersklassen da.

Der Samichlaus geht auch mit der Zeit und hat jetzt auch eine Webseite <http://dersamichlaus.wordpress.com/> mit vielen Fotos von den vergangenen Jahren. Es gibt die Möglichkeit, einen Kommentar auf der Webseite zu hinterlassen und es würde uns und den Samichlaus sehr freuen, wenn möglichst viele Kommentare und Anregungen geschrieben werden. Falls das Kind noch nicht selber schreiben kann, wird ihm ein Elternteil sicherlich behilflich sein.

Ein grosses Dankeschön auch für die Spenden. Wir durften CHF 230.00 an den Verein Insieme-Zwirnitträff <http://www.insimezwrini.ch> überweisen.

Es hat uns wieder sehr gefreut, dass ihr alle gekommen seid!
Familie Locher & Siegmann



Die Bremer Stadtmusikanten

Ein szenisches Orgelmärchen nach den Gebrüder Grimm. Mit Szenenbildern von Hartmut Mezger

Christian Gautschi & Heidi Bollhalder, Orgel / Fiire mit de Chliine-Team

Das bekannte Märchen von Esel, Hund, Katze und Hahn, die alt und schwach geworden sind und von ihren Besitzern davongejagt oder umgebracht werden sollen, hat schon viele Menschen – Kinder wie Erwachsene – berührt und begeistert. Es wird hier als «Orgelmärchen» für Kinder und Erwachsene erzählt. Textgrundlage ist das von den Gebrüder Grimm überlieferte Märchen, dessen Motive aufgegriffen und klangmalerisch, aber auch reflektierend oder abschweifend in Musik transferiert werden. Dabei entsteht ein bunter Mix aus traditionellen und modernen Formen der Orgelmusik. Neben alttümlichen Orgelchorälen erklingen Abendlieder (wenn sich die Vier zur Ruhe legen), fröhliche Musik im Stil französischer Toccaten (wenn sie sich über die Mahlzeit freuen) oder eine wilde Improvisation im Ligeti-Stil (wenn sie lärmend die Räuberhütte stürmen). Zusätzlich

werden liebe- und humorvoll gestalteten Bilder von Hartmut Mezger, die von Anfang an eine zauberhafte Stimmung erzeugen, gezeigt und es insbesondere Kindern erleichtern, das Märchen bis zum Ende mitzuverfolgen.

Anschliessend haben die Besucher die Möglichkeit, Fragen zur Orgel zu stellen und das Instrument selber auszuprobieren.

Samstag, 29. März 2014, 16:30 Uhr. Kirche Buchberg-Rüdlingen.



Blockflötenorchester «Flötestra»

von Heidi Hager

Das Blockflötenorchester «Flötestra» wurde aus beiden Ensembles Wil und Buchberg-Rüdlingen mit zusätzlichen Spielerinnen und Spielern aus dem Rafzerfeld unter der Leitung von Heidi Hager am 12. April 2013 gegründet.



Die Proben finden 1x pro Monat von 19.45 - 21.15 Uhr im Probelokal des Musikvereins Wil statt.

Unkostenbeitrag: Fr. 2.-- pro Probe

Wir spielen aus dem ganzen Repertoire der Blockflötenmusik (Klassik, Volksmusik, Pop, Jazz)

Neue Blockflötenspielerinnen und -spieler, die fortgeschritten auf C- und F-Flöten spielen können, sind herzlich willkommen.

Auskunft und Anmeldung für eine Schnupperprobe; Heidi Hager, im vorderen Chapf 249, 8455 Rüdlingen, Tel. 044 867 12 56, heidi_hager7@yahoo.de

Hinweis:

Blockflöten-Konzert 4. April 2014 19.30 Uhr in der Kirche Buchberg-Rüdlingen

Es laden herzlich ein:

Blockflötenorchester «Flötestra»

Blockflötenschülerinnen -und Schüler

Ltg. Heidi Hager

Fröhliche Chilbimusik am grauen Januar-sonntag im südlichen Kantonsteil

von Karin Lüthi

Muntere Chilbimusik lockte Mitte Januar sehr viele Besucher in die Kirche des südlichen Kantonsteils. Der Organist Christian Gautschi spielte bekannte Tänze und Lieder aus dem Appenzell, Bernbiet Toggenburg und aus Wien.

Seit geraumer Zeit lädt Christian Gautschi jeweils im Januar zu einem Konzert, in dessen Zentrum die Chilbimusik steht. Er scheint damit den richtigen Ton zu finden, denn die Kirche Rüdlingen-Buchberg war sehr gut besucht.

Der Organist Gautschi, der an der Hochschule der Künste in Zürich daran ist, sein Konzertdiplom zu machen, bot seinen Zuhörern eine breite Palette von Liedern, Tänzen und Salonmusik aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Den Reigen eröffnete der abwechslungsreiche, zwischen ernstem Marschieren und munterem Hüpfen wechselnde Napoleons-Marsch in D aus dem Toggenburg von Elsbeth Forrer. Mit der Alpenrosa-Polka verbreitete sich echte Jahrmarktsstimmung in der Kirche, wenn man die Augen schloss, sah man das schöne Karussell mit den Holzpferden vor sich, wie es sich immer im Kreis dreht und einem die Kinder fröhlich zuwinken.

Bemerkenswert waren die drei Variationen über das bekannte Guggisbärglied von Annerös Hulliger. Dieses Lied in Moll aus dem Bernbiet erzählt auch auf der Orgel gespielt und demnach ohne Worte von Liebesleid und gebrochenem Herzen. Fröhlich ging es dann wieder weiter mit einem ganzen Kranz

von Kinderliedern, die Gautschi hohe Konzentration abverlangten, denn er hatte alle Hände und Füsse voll zu tun, um mit den Orgeltasten und den verschiedenen Registern die zahlreichen musikalischen Elemente auszudrücken. Überhaupt zeigt Christian Gautschi eine ausgeprägte Virtuosität an seinem Instrument, dem er ein ganzes Spektrum an Tönen entlocken kann: So glaubt man, einer einsamen Flöte zu lauschen, dann wieder einer Handorgel, bald wird die Orgel zur vermeintlichen Drehorgel, und endlich ist sie auch wieder die mächtig klingende Kirchenorgel.

Eine besondere Freude machte Gautschi seinem Publikum mit dem Kinderlieder-Potpourri von Carl Robrecht. Es war ein ganz erstaunliches Erlebnis, all die bekannten Kinderlieder aneinander gereiht wie Perlen auf einer Schnur auf der grossen Orgel gespielt zu hören. Die Zuhörer waren so begeistert, dass sie dem jungen Künstler nach seinem gut einstündigen Konzert kaum enden wollenden Applaus spendeten.





Familie

Markus u.
Claudia Sieber

Eichacker 170
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 25 05

Fax 044 867 28 53

macl.sieber@bluewin.ch

Wein · Fleisch- und Wurstwaren · Kartoffeln

**WINZELER
HOLZBAU**

Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
Chilegasse 8
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

aquafit
schwimmschule
brigitte schori

Neue Kurse in Rafz ab 6. Februar 2014

Kinderschwimmkurse Krebs bis Hai:

Montag und Dienstag ab 16.00, Samstag ab 09.15, genaue Anfangszeiten unter:
www.aquafit-schwimmschule.ch

Crawl für Erwachsene:

Samstag 07.30
Dienstag 17.20
Donnerstag, 18.30

Aquafit / Aquapower:

Montag 12.00, 17.25, 18.20, 20.10
Dienstag 07.25
Mittwoch 07.25 08.20
Donnerstag 19.10 und 20.00
Samstag 08.20

Aquadance:

Montag 19.15
Mittwoch 09.15
Donnerstag 07.25

Telefon 052 620 43 67

www.aquafit-schwimmschule.ch

E-Mail: anmeldung@aquafitschwimmschule.ch



Tageskarten zum halben Preis:
Exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder.

Profitieren auch Sie von Tageskarten zum halben Preis in unseren Partner-Skigebieten: weisen Sie einfach Ihre Raiffeisen Maestro-Karte oder Kreditkarte und Ihre Gutscheine an der Tageskasse vor. Sind Sie noch nicht Mitglied oder haben Sie noch keine Gutscheine erhalten? Dann kommen Sie in die Raiffeisenbank oder informieren Sie sich auf www.raiffeisen.ch/winter

MEMBER PLUS

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Bülach, Buchberg, Neerach und Regensdorf

RAIFFEISEN

Bibliothek Eglisau**Öffnungszeiten**

Mo, Do	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr.	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 12.00 Uhr

Montag	27. Januar	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	1. Februar	10.00 bis 12.00 Uhr
Montag	3. Februar	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	8. Februar	10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien

26. Januar bis 9. Februar 2014

jeweils Montag und Samstag geöffnet

Spitex Buchberg-Rüdlingen**Bürozeiten:****Mo, Mi – Fr 9.00 – 10.30 Uhr****Beratungsstunde:****Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr**

Die Beratungsstunde findet im Spitex-Zentrum, Mitteldorf 30, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessen gerne zur Verfügung.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Mitteldorf 30, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 03 04 E-Mail: spitex.br@bluewin.ch

Abwesenheit Ärzte**Praxis Dr. Willmann, Flaach, Tel. 052 318 12 66**

Sportferien vom 8. bis 16. Februar 2014

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Mai 14

Dr. A. Sutter 16. Februar bis und mit 26. Februar
19. April bis 27. April

Dr. B. Zurgilgen 1. Februar bis 16. Februar
27. April bis 4. Mai

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet
Telefonnummern:
Notfallzentrale 044 360 44 44
Dr. A. Sutter 044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Tag	Datum	Anlass	Ort
So.	09.02.14	Abstimmung	
Mi.	19.02.14 9-11h	Frauezmorge: «Keine Angst vor kindlicher Angst - ganz einfach?» Irene Rohrer, Psychologin Jugend- und Familienberatung	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	09.03.14	Suppesunntig	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	22.03.14	Chränzli Männerchor Buchberg	Mehrzweckhalle Buchberg
Sa.	29.03.14 16.30H	Bremer Stadtmusikanten. Ein szenisches Orgelmärchen nach den Gebrüdern Grimm.	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Fr.	04.04.14 19.30h	Blockflötenorchester «Flötestra» lädt Sie herzlich ein zum Konzert	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	05.04.14	Dörferturnier UHT Traktor Buchberg Rüdlingen	Mehrzweckhalle Buchberg
So.	06.04.14 17.30h	Orgelkonzert zur Passion mit Christian Gautschi	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mi.	09.04.14 9-11h	Frauezmorge: «Freundinnen - das weibliche Vertrauensnetz», Heidi Hofer, Erwachsenenbildnerin	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	10.04.14	Erzählzeit ohne Grenzen. Bitte beachten Sie den Flyer, der in alle Haushalte verteilt wird	Pfarrschüür, Buchberg

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.